

- Vater substituirt 25. Februar 1781, Diaconus 1784—90, Pfarrer bis † 17. Mai 1814.
20. Dr. Joh. Friedrich Zeyß, geboren zu Gräfentonna 18. August 1783, Rector am Gymnasium Andreanum zu Hildesheim Herbst 1805 — Johannis 1809, Professor am Gymn. illustri zu Gotha — 1. Januar 1815, Pfarrer bis † 10. December 1838 <sup>1)</sup>).
21. Georg Wilhelm Gottlieb Junfer, geboren zu Waltershausen 23. März 1785, 5. Mai 1811 als Diaconus in Herbsleben verpflichtet, Michaelis 1839 — † 2. Februar 1867 Pfarrer, jedoch emeritirt seit 1. October 1862.
22. Dr. Johannes Heinr. Wilh. Zeyß, Sohn des unter Nr. 20 Genannten, geboren 5. Juli 1817, Februar 1848 bis Johannis 1858 Lehrer am Realgymnasio in Gotha, dann bis 1. October 1862 Diaconus, von da an Pfarrer.

## Diaconen.

1. Franz Huno, dem 1568 sein Sohn Urbanus als Substitut beigeordnet wird, — lebt noch 1575.
2. Urbanus Huno, 1568—1573 Diaconus, dann Pfarrer.
3. M. Günther Windler 1573—1581.
4. Bartholomäus Teichmann, 1581 — † 8. November 1587.
5. Dietrich Berles oder, wie er sich selbst gern schreibt, Theodericus Berlaeus, gebürtig aus H., studirte in Leipzig, war 1581—1583 Cantor in H., studirte dann mit Hilfe des Stipendii weiter, Diaconus 1588 — † 1596.
6. Michael Angermund, vorher Pfarrer zu Schlachtebig auf dem Eichsfelde, zum Diaconus berufen 15. December 1596, † 5. September 1612.
7. Joachim Weber, geboren zu Gebesee, berufen 9. October 1612, † 31. December 1635.
8. Joh. Christoph Mengewein, geboren zu Tonna, Diaconus 1636 Johannis — † 24. November 1640.

<sup>1)</sup> Ausführlicheres: Neuer Nekrolog der Deutschen, 17. Jahrg., Nr. 23.